

KAB – HAND IN HAND (ORTSVERBAND ROTT) FEIERT 50JÄHRIGES JUBILÄUM

Rott. 50 Jahre besteht der Ortsverband Rott der Katholischen Arbeitnehmerbewegung. Zu diesem Jubiläum versammelten sich über 50 Festgäste und genossen den kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag. Die zahlreichen Gäste wurden durch das Leitungsteam, vertreten durch Marion Nöbauer und Franz Blank, begrüßt. Zweite Bürgermeisterin Sabine Blank betonte in ihrer Rede, wie wichtig es für die Gemeinde ist, funktionierende Vereine zu haben. Dabei hob sie die vielen Aktionen (Mitarbeit beim Weihnachtsmarkt, Vorträge und soziales Engagement) der KAB-Rott hervor.

Nach der Ansprache von Michael Schmatz von der Kreisverbandsleitung wurden die langjährigen Mitglieder geehrt. Dabei war es noch möglich, Zeitzeugen und Gründungsmitgliedern persönlich die Hände zu reichen. Anneliese Gailler, Gudrun Kuznik und Alois Vogl erhielten einen großen Geschenkkorb mit Urkunde und Nadel.

Für 40jährige Mitgliedschaft erhielten Alois Schrank und Rudolf Wolf Präsente. Ebenso bedankte sich das Leitungsteam bei Renate Keller, Lore und Alfred Hofmann für deren 25jährige Vereinstreue. Nach dem offiziellen Teil startete der Gemütliche mit dem Eröffnen des feinen Kaffee- und Kuchenbuffets.



Zwischenzeitlich unterhielt Erwin Zwerschke mit seiner Zauberschau das Publikum. Die KAB Rott verwöhnte anschließend die vielen Gäste mit einem guten Abendessen. Der Abschlussgottesdienst war musikalisch und auch inhaltlich ein bewegender Abschluss der gemeinsamen Feier.

Johann Blank

CAJ QUALITRAINING IM JUGENDHAUS „EMMAUS“

Erstmals seit 2014 bot die CAJ Augsburg ihr bewährtes Qualitraining wieder ein ganzes Wochenende lang an. Dazu kamen vom 19. bis 21. Mai 2023 sechs ehrenamtliche Trainer:innen und 24 Schüler:innen im Jugendhaus „Emmaus“ in Oberwittelsbach zusammen. Von hauptamtlicher Seite wurde das Wochenende von Diözesansekretärin Andrea Holz und Christopher Halbich begleitet. Das Lernangebot der Trainer:innen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wurde gerne angenommen. Einige Schüler*innen nutzten die Zeit vor allem um auf die nach dem Wochenende anstehende Wahlfachprüfung zu lernen. Egal ob in Kleingruppen, zu zweit oder einzeln gelernt wurde, die Schüler:innen genossen die Auszeit von Zuhause, um in Ruhe zu lernen. Natürlich kamen auch Spiel und Spaß z.B. beim Chaos-Spiel, Jeopardy oder den Abenden am Lagerfeuer nicht zu kurz. Für die CAJ'ler:innen war es besonders schön zu sehen, wie schnell die 24 Schüler:innen aus sieben verschiedenen Schulen zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen sind und Freundschaften geschlossen wurden. So waren sich Haupt- und Ehrenamtliche der CAJ bei der Reflexion schnell einig: „Das war ein starkes Wochenende, das machen wir nächstes Jahr wieder!“

Andrea Holz



„AUF DEN STRASSEN DER WELT VERBIRGT SICH GOTT“, SAGT MADELEINE DELBRËL.

Von Truckern, Königen der Landstraße erzählt der Mythos einer längst vergangenen Zeit.

Wir treffen am Rasthof Menschen, die unsichtbar in der Fahrerkabine, Fracht über unsere Straßen steuern. Ihre Familien leben in osteuropäischen Ländern, auf den Philippinen oder in Südafrika. Sie versorgen mit ihrem dürftigen Einkommen ihre Frauen mit Kindern in den Herkunftsländern. Monatlang sind sie von ihren Familien getrennt.

Gemeinsam mit Kooperationspartnern sind Fernfahrerseelsorger*innen dort draußen unterwegs. Immer wieder ist der kleine König der Würde mit dabei. Mit Dankkärtchen und keinen Aufmerksamkeiten ausgestattet sagen wir ihnen: Danke, Du bist ein einmaliger Mensch mit königlicher Würde!

In diesem Jahr kamen viele Fahrer zum Begegnungsfest am Rasthof Hegau. Fahrer aus der Ukraine und Russland haben sich freundschaftlich die Arme über die Schultern gelegt. Ein Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung und Würde! Gott war in diesen Begegnungen spürbar!

Georg Steinmetz

KAB DINKELSBÜHL/DONAU-RIES UND KAB AALEN FEIERN GEMEINSAM

Der KAB-Bezirk Aalen hat zusammen mit dem KAB Kreisverband Dinkelsbühl/Donau-Ries der Diözese Augsburg am Sonntag, den 18. Juni 2023 um 17 Uhr eine Bergmesse an der Wallfahrtskirche auf dem Schönenberg gefeiert

Das Leitwort des 1000-jährigen Ulrichsjubiläum der Diözese Augsburg lautet: Mit dem Ohr des Herzens hören. Unter diesem Motto wurde auch die diesjährige Bergmesse auf dem Schönenberg gefeiert. Wir haben mit dem Ohr des Herzens Gottes Wort gehört und so Kraft geschöpft für unser Leben und unseren Glauben.

Während sich die KABler aus Dinkelsbühl/Donau-Ries schon in der Stadt Ellwangen bei Caé und Kuchen gestärkt hatten, um anschließend das Sieger Köder Museum zu besuchen, stießen die KABler aus Aalen, Unterkochen und Ellwangen mit ihren Fahnen gegen 17 Uhr zur Gruppe. Der Gottesdienst fand wegen der Hitze im Freien unter einer Zeltplane statt. Der Zelebrant der Messe war Pfarrer Mathias Kotonski, KAB-Kreisverbandspräsident Dinkelsbühl/Donau-Ries.

Mit Gitarrenbegleitung von Betriebsseelsorger Thomas Hoffmann wurden ansprechende Lieder gesungen.

Mesner- sowie Lektoren- und Kommuniondienste wurden rasch unter den anwesenden KABLern verteilt. Es war ein gelungener Gottesdienst, gut vorbereitet vom KAB-Bildungsreferenten Michael Dudella und Präses Michael Kotonski.

Es war eine schöne gemeinsame Bergmesse zweier benachbarter Kreise. Die Kooperation soll weitergehen, beschlossen die beiden Kreisverbände.

Andrea Claus

